



DER SCHACHFREUND



Dezember 84

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Spielabend Dienstag 18-23 Uhr Hindenburgbau (TABARIS) gegenüber Hbf.
Gebr. Greiner GmbH, Arnulf-Klett-Platz 1, 7000 Stuttgart 1
(0711-295121)

Freitag 18-24 Uhr Spielmöglichkeit in der Gaststätte
Schwabkeller, Schickardtstr. 47, 7000 Stuttgart 1
ggf. Uhren/Formulare mitbringen (0711-6405778)

Jugendschach Freitag 18-22 Uhr Universität Stuttgart, Keplerstr. 17
Gebäude K-2, Seminarraum S-2 oder S-1 (1. Stock)

Vereinsadresse Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70
(0711/4581-103 priv., -127 gesch.)

Liebe Vereinskameraden,

zum Jahreswechsel ist es an dieser Stelle üblich, so etwas wie eine Bilanz zu ziehen. Ich möchte mich dieser Gewohnheit nicht entziehen, darf aber im Interesse eines freundlichen Ausklangs dieses Berichts mit den Passiva beginnen:

1. Obwohl sich die Mitgliederzahl inzwischen deutlich über 200 eingependelt hat, ist es nicht gelungen, die gleiche Anzahl von Mannschaften auf die Beine zu stellen wie in der letzten Saison. Auch die Teilnehmerzahl am Vereinsturnier hat sich nicht erhöht.
2. Das im letzten Schachfreund angekündigte Schachseminar in Ochsenwang - eine inzwischen traditionelle Veranstaltung mit bisher gutem Zuspruch - mußte in diesem Jahr abgesagt werden, da nur drei Anmeldungen eingingen. Die aufwendigen Vorbereitungsarbeiten waren also für die Katz. Scheinbar sind unsere Jugendspieler schon so spielstark, daß solche Lehrgänge nicht mehr nötig sind. Dagegen spricht allerdings, daß
3. unsere 2. Jugendmannschaft absteigen mußte, wobei sie teilweise nicht vollzählig oder sogar überhaupt nicht angetreten war. Eine prächtige Werbung für einen der größten deutschen Schachvereine!
4. Die durch die Punkte 1 bis 3 nach außen hin dokumentierte Unlust scheint sich leider auch auf den inneren Bereich auszuwirken: Es wird immer schwieriger, Hilfskräfte für organisatorische Aufgaben innerhalb des Vereins zu finden, wovon die letzte Generalversammlung ein gutes Zeugnis gab. So ist zum Beispiel die Durchführung der Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1985, die turnusgemäß von unserem Verein durchgeführt werden soll, stark in Frage gestellt, da sich bis jetzt noch niemand gefunden hat, der wie in der Vergangenheit Hartmut Schmid, Hanno Dürr und ich hauptamtlich für die Organisation verantwortlich zeichnen will. Hier wäre die Gelegenheit für engagierte Schachfreunde der beliebten Konsumhaltung zu entfliehen und einmal eine selbstlose Leistung für das Schach und für unseren Verein zu erbringen. Es muß nicht nur einer sein; eine Team-Lösung ist durchaus denkbar.

So - jetzt habe ich mich ausgehult. Die nächste Seite wird etwas erfreulicher, denn jede Bilanz hat auch eine aktive Seite:

Einige "Highlights" aus den Turnierarenen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Brandaktuell: Tihomir ZINIC wurde soeben neuer Kreismeister mit 5,5 Punkten aus 7 Partien bei 28 Teilnehmern. Möge er diese Form auch in der Bezirksmeisterschaft und den Mannschaftskämpfen beibehalten!

Überraschend: Kurt FASSMANN wurde württembergischer Pokalsieger! Siehe Bericht im Inneren des Blattes!

Reibungslos: Helmut RIEGER vertrat Dieter Brandstetter bei der Durchführung des Blitzturniers um den Goldenen Fernsehturm in gekonnter Manier. Siehe Bericht im Inneren des Blattes!

Beachtlich: Matthias BIRKE belegte im Elo-Wertungsturnier des Württembergischen Schachverbandes den 2. Platz. Endstand: 1. Kabisch 7, 2. Birke 6, 3. Ullrich 5.5, 4. Dr. Fahnenschmidt 5, 5. Seyffer 4, 6. Wolf 4, 7. Braun 3.5, 8. Witke 3.5, 9. Pöthig 3.5, 10. Hoffmann 3. Ein stark besetztes Turnier und ein schöner Erfolg, der mit einem anständigen Geldpreis belohnt wurde.

Vielversprechend: Unsere MANNschaften haben die ersten Feuerproben der neuen Saison hinter sich und liegen überwiegend gut im Rennen. Siehe Bericht im Inneren des Blattes!

Sooo schlecht sieht es also gar nicht aus. Vielleicht habe ich auf der Vorderseite etwas zu scharf formuliert. Aber wenn man mit Lehm wirft, muß man wegen der großen Streuung eine ganze Menge nehmen, damit wenigstens ein bißchen kleben bleibt...

Besonders hervorheben möchte ich in Einschränkung zu Punkt 4 der Passiva den unermüdlichen Einsatz aller Helfer beim Fernsehturm-Turnier, allen voran Stefan ECKERT und Jörg HERZOG, die geradezu verbissen ihre Tabellen führten und jede Ablösung als ehrenrührig ablehnten. Es besteht also Hoffnung - auch im Punkt 4.

Wußten Sie schon, daß Stuttgart - vertreten durch unseren Verein - am Fernschach - Europapokal teilnimmt? Eine holländische Organisationsfirma hat die sogenannte "Twinning Chess Competition" ins Leben gerufen, ein Wettbewerb von europäischen Städten, bei dem die Züge täglich per Telefon oder Telex übermittelt werden. Es nehmen etwa 40 (west)europäische Städte teil. Das Turnier geht über 7 Runden Schweizer System, je Runde sind 3 Monate Spielzeit vorgesehen. Die Stadt Stuttgart hat die Gebühren und Kosten übernommen und unseren Verein gebeten, mit einem Fernschachteam die Partien durchzuführen. In der ersten Runde spielen wir gegen Valkenburg (Holland). Die Koordination dieser Partie habe ich übernommen. Der Stand ist jeden Dienstag am schwarzen Brett ausgehängt. Für Anregungen und Analysen sowie Zugvorschläge stehe ich telefonisch unter 07031/89988 privat, bzw. 07031/176770 geschäftlich und natürlich dienstags auch persönlich zur Verfügung. Der bisherige Verlauf der Partie, die am 24.10. begann:

STUTT GART - VALKENBURG/NL

Stand am 11.12.84

1. e2-e4	e7-e6	8. Tal-b1	Dd8-c7	15. e5:d6	Dc7:d6
2. d2-d4	d7-d5	9. Lf1-e2	Lc8-d7	16. c2-c4	d5:c4
3. Sb1-c3	Lf8-b4	10. 0-0	c5:d4	17. Le2:c4	Se7-d5
4. e4-e5	c7-c5	11. c3:d4	0-0-0	18. Lc4:d5	Dd6:d5
5. a2-a3	Lb4:c3+	12. a3-a4	f7-f6	19. Tbl-b5	Dd5-d6
6. b2:c3	Sg8-e7	13. Lc1-a3	Ld7-e8	20. Ddl-b3
7. Sg1-f3	Sb8-c6	14. La3-d6	Td8:d6		

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1985!

Ihr Bernd Rädiker

PS: Wegen Termenschwierigkeiten fällt das Sylvesterblitzturnier in diesem Jahr aus.

Vereinsturnier 1984 / 1985

Liebe Schachfreunde, sieben Runden des Vereinsturniers sind gespielt. Aus den nachfolgenden Tabellen können Sie die Ergebnisse entnehmen.

Weiterer Terminplan:

- 18.12. 84 Hängepartien
 25.12. 84 Weihnachten (Kein Schachbetrieb)
 1. 1. 85 Neujahrsblitz (geplant - Termin erfragen)

Bis zum 8. Januar 1985 müssen alle Partien aus den Runden 1-7 erledigt sein.

8. 1. 85 8. Runde (wird großzügig verfahren wegen Ferien)
 15. 1. 85 9. Runde
 22. 1. 85 Hängepartien
 29. 1. 85 10. Runde

5. 2. 85 Hängepartien und Blitzturnier
 12. 2. Hängepartien (alle Partien aus Runde bis 10 fertig)
 19. 2. Fasching (kein Schachbetrieb)
 26. 2. 11. Runde

5. 3. Hängepartien aus der 11. Runde und Blitzturnier
 anschließend sofort zur Stadtmeisterschaft anmelden und bereit machen.

Mit dem Verlauf des Turniers bin ich im großen und ganzen bisher - wenn ich von meinem schlechten Abschneiden absehe - recht zufrieden.

In den ersten Runden hatten viele Schachfreunde große Schwierigkeiten mit den Formalien bei Hängepartien. Seltsamerweise nicht nur in den Gruppen mit wenig Spielpraxis. Manche vergessen sogar die Namen auf dem Hängeformular einzutragen. Glücklicherweise wußte ich jeweils wer solche Stellungen produziert hatte. In den letzten Runden ist das wesentlich besser geworden.

Bisher gab es zwei kampflose Partien. Dies ist um so schlimmer weil Dado Matincevic der Übeltäter ist, obwohl wir ihn mit einem Jugendbonus in die höhere Gruppe geholt haben. Schade, wo doch die Matincevic-Brüder sonst so hilfsbereit sind. Hoffentlich wird da

bald Nachdenken einsetzen. Dies sollte man auch jetzt schon über die Wahl meines Nachfolgers tun, da ich im nächsten Jahr nicht wieder Punktlieferant sein möchte. Wem sein Abschneiden nicht wichtig ist, oder wer so eine Spielstärke und Bierruhe wie Bernd Rädicker hat, kann sich ja jetzt schon melden. Er wird nicht nur meine volle Unterstützung haben.

Fröhliche Weihnachten, ein gesundes und erfolgreiches Jahr mit wenig Ostereiern 0000 wünscht

Jupp Bentele

Mannschaftskämpfe Saison 1984/85

In diesem "Schachfreund" finden Sie nochmals einen Terminplan; der Plan vom September war von der Kreisklasse abwärts noch nicht komplett und in der Oberliga wurde die Auslosung geändert.

Der Start in die neue Saison darf als gelungen bezeichnet werden. Die I.Mannschaft und die IV.Mannschaft haben sich an die Spitze der 2.Bundesliga bzw. der Landesliga gesetzt, in aussichtsreicher Position, im Verfolgerfeld dicht hinter der jeweiligen Spitzengruppe, haben sich die II., die III. und die VII.Mannschaft etabliert und ganz gut sieht es auch bei der V., VIII. und speziell bei der XI.Mannschaft aus, die mit 4 : 0 Punkten sehr erfreulich begonnen hat.

Die X.Mannschaft liegt mit 3 : 5 Punkten auch noch so, daß ein Mittelplatz erreicht werden kann, einen schweren Stand werden aber die VI.Mannschaft mit bisher 1 : 7 Punkten und die IX.Mannschaft mit 0 : 6 Punkten haben. In beiden Fällen ist aber durchaus noch Grund zur Hoffnung auf den Klassenerhalt vorhanden.

Ich bitte alle Aktiven, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen und mit Freude und Konzentration bei der Sache zu sein. Die Ausgangsposition für eine erfolgreiche Saison ist erreicht; packen wir's an, es gibt noch eine Menge zu gewinnen !

H. Schmid

1984/1985

5

Turnier: VEREINS TURNIER SSF 1879

GRUPPE A

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	WOLF	♔	1	1	1/2	1	0	1					1		
2	MOCK	0	♔	1/2	0	0	H					1/2	0		
3	BEUTELHOFF	0	1/2	♔	0	0					0	1/2	0		
4	MIGL	1/2	1	1	♔					1/2	1/2	1/2	1		
5	R'ADECKER	0	1	1		♔			—	1	1	0			
6	RINDERKNECHT	1	H				♔	H	—	0	0	1/2			
7	SCHMID, H.	0					H	♔	—	1/2	H	0	1		
8	SAUERMANN	—————											♔	0	12.
9	WITKE				1/2	0	1	1/2	—	♔	1/2		H		
10	WIDMANN			1	1/2	0	1	H	—	1/2	♔				
11	PEJORARO		1/2	1/2	1/2	1	1/2	1	—			♔			
12	BÖHM, M.	0	1	1	0			0	—	H			♔		

1984/1985

Turnier: VEREINS TURNIER SSF 1879

GRUPPE B

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	HEINZE	♔	1/2	0	1/2	1/2	1/2	1				1/2	1		
2	FREDER	1/2	♔	1/2	1/2	1	0					0	1		
3	GLAS	1	1/2	♔		H					1		1/2		
4	GACKENHOLZ	1/2	1/2		♔					0	1/2	1/2	H		
5	WIDMANN, G.	1/2	0	H		♔			1	1	1				
6	PANGRITZ	1/2	1				♔	1	1	1/2	1/2	1/2			
7	DÜRR	0					0	♔	0	0		H	0		
8	RUISINGER					0	0	1	♔	0	1/2		1		
9	WIDMANN, R.				1	0	1/2	1	1	♔			1		
10	BARREIß			0	1/2	0	1/2		1/2			♔			
11	STENJELIN	1/2	1		1/2		1/2	H					♔		
12	SCHWAN	0	0	1/2	H			1	0	0					♔

1984 / 1985

6

Turnier: VEREINS MEISTERSCHAFT SSF 1879

GRUPPE C

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	GRIESINGER	♔	1	0	1	—	1						0		
2	MARTINCEVIC, D.	0	♔	1/2	0	—	0					0	0		
3	FABMANN	1	1/2	♔	1/2						0	1/2	1		
4	MÜLLER, R.	0	1	1/2	♔					1	1	1/2	1		
5	FERGUSON					♔									
6	ROCHOWSKI	0	1 _k				♔	1		0	1	1			
7	LUTZ, H.					0	♔			1	0	0	1/2		
8	KOLB, R.					—			♔	0	0	1	0		
9	CHARISIUS				0	—	1	0	1	♔			1/2		
10	GRÜN WALD			1	0	—	0	1	1		♔				
11	RIEDER, A.		1	1/2	1/2	—	0	1	0			♔			
12	FELS	1	1 _k	0	0			1/2	1	1/2			♔		

1984 / 1985

Turnier: VEREINS MEISTERSCHAFT SSF 1879

GRUPPE D

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	VETTER	♔	1/2	1/2	1	0	1	1/2				1/2	1/2		
2	LEHMANN	1/2	♔	1	1/2	0	0					1/2	0		
3	EBERHARD	1/2	0	♔		0	0				0	0	1		
4	WOHLT	0	1/2		♔					1	0	1/2			
5	SCHERER	1	1	1		♔			1	0	1/2	1			
6	NAJELE	0	1	1			♔	0	1	1	0	1			
7	KRAUSE	1/2					1	♔	1	0	1		1		
8	RIEDER, J.					0	0	0	♔	1	0	1/2	0		
9	GEISMAR				0	1	0	1	0	♔	0		1/2		
10	BRAUNER			1	1	1/2	1	0	1	1	♔				
11	BADER	1/2	1/2	1	1/2	0	0		1/2			♔			
12	MARSCH	1/2	1	0				0	1	1/2			♔		

1984/1985

7

Turnier: VEREINSTURNIER SSF 1879

GRUPPE E

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	HORN	♔	1	1	0	1/2	1	1					0		
2	PILAWA	0	♔	1	0		0					1			
3	BOSCH	0	0	♔	1	H					1	0			
4	HEILMANN, P.	1	1	0	♔					1/2	1	0	0		
5	GEHRING	1/2		H		♔			1	1	1	1/2			
6	KÜSTLER	0	1				♔	1/2	1	0	0	1/2			
7	DISTEL	0					1/2	♔	1	0	1	1	1		
8	HENKE					0	0	0	♔	1	1	0	0		
9	BAU				1/2	0	1	1	0	♔	0				
10	MODRICH			0	0	0	1	0	0	1	♔				
11	GÖTZE		0	1	1	1/2	1/2	0	1			♔			
12	ECKERT	1			1			0	1				♔		

1984/1985

Turnier: VEREINSTURNIER SSF 1879

GRUPPE F

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	MOLINA	♔	1	0	1	1/2	1						1		
2	SCHNELL	0	♔	0	0	1	1/2					0	1		
3	YLCHEN	1	1	♔	1	H					1/2	1	1		
4	ERPITSCH	0	1	0	♔					1	1/2	0	0		
5	YÄFER	1/2	0	H		♔			1	1	1/2	0			
6	NADY	0	1/2				♔	1	1	1	1	0			
7	RIEPER					0	♔	1	0	1/2	0	0			
8	HÄBERLEIN					0	0	0	♔	1	1	H	1		
9	STEINHARDT				0	0	0	1	0	♔	1		1		
10	WEISSENSEL			1/2	1/2	1/2	0	1/2	0	0	♔				
11	RINDERKNECHT		1	0	1	1	1	1	H			♔			
12	HURAY	0	0	0	1			1	0	0			♔		

1984/1985

Turnier: VEREINS TURNIER

SSF 1849

GRUPPE 8

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Platz
1	MOORE	♔	1	1	1	1	1	1	1		1	1	—		
2	KOCH, A.	0	♔	1/2	0	H	0					1	—		
3	HERZOG, A.	0	1/2	♔	0	1					0	1	—		
4	SCHEIBLE	0	1	1	♔		0	1	0	1	0	1	—		
5	HERZOG, J.	0	H	0		♔		1	1		1/2	1	—		
6	HOWARD	0	1		1		♔	1	1	1	1	1	—		
7	ALT	0			0	0	0	♔	0	1	0	1	—		
8	FARIN	0			1	0	0	1	♔	1	0		—		
9	NUSCH				0		0	0	0	♔	0		—		
10	PECH	0		1	1	1/2	0	1	1	1	♔		—		
11	VILLANI	0	0	0	0	0	0	0				♔	—		
12													♔		

Sonst stehen an dieser Stelle immer

ERFOLGSMELDUNGEN

des Jugendleiters. Heuer sind diese spärlich gesät. Aber es kommt ja immer auf den Blickwinkel an, z.B. schreibe ich nicht:

"1. Jugendmannschaft in der Qualifikation gescheitert!", sondern:
"SSF belegt in Jugendverbandsliga 2. Platz!"

Abschlußtabelle:

1 Marbach	13/39,5
2 SSF	13/38,5
3 Mönchfeld	8/31
4 Heidenheim	6/28
5 Ludwigsburg	6/28
6 Böblingen	6/26,5
7 Sindelfingen	3/20
8 Erdmannhausen	1/12,5

Aber es stimmt schon etwas melancholisch, daß uns Marbach um einen Brettspunkt überflügelt hat. Etwas bitter wird es, wenn man weiß, daß Marbach die Unverfrorenheit besaß, im Endspiel um die württembergische Meisterschaft gegen Pfullingen 6:2 zu verlieren.

Überhaupt geht die 1. Jugendmannschaft schwierigen Zeiten entgegen:

Fehlte in dieser Saison bereits ein Mädchenbrett, ist für die kommende noch kein C-Jugendbrett in Sicht, denn Bernhard Bitzel ist nächstes Jahr zu alt. Aber ich schreibe nicht:

"Bitzel zum alten Eisen!", sondern: "Bernhard Bitzel schafft den Sprung in die B-Jugend!"

Aus "Altersgründen" werden auch

- Ralph Koch,
- Nino Martincević und
- Armin Schuch

nicht mehr in der Jugendmannschaft spielen können. Ich möchte mich bei den Dreien herzlich für ihr Engagement bedanken und ihnen ähnlichen Erfolg wünschen, wie ihn Anita Rieder bereits bei den "Erwachsenen" hat. Hier schreibe ich nicht: "A. Rieder kann knapp Vorjahresergebnis halten!", sondern: "Anita Rieder zum zweitenmal württembergische Damenmeisterin!"

Herzlichen Glückwunsch!

Die 2. Jugendmannschaft ist und bleibt ein Sorgenkind und viele wissen gar nicht, daß es so was gibt, darunter auch einige Mannschaftsmitglieder, denn nur so ist der schmäbliche Abstieg in die Kreisjugendliga zu erklären. Hier würde ich gern schreiben: "Mannschaft vor Wiederaufbau!", muß aber schreiben: "Mannschaft vor ungewisser Zukunft!"

Testfrage: Was haben Schachseminar und Schaffhausen außer 4 Buchstaben gemeinsam?

Richtig! Den R(h)einfall!

Für alle, die es noch nicht gemerkt haben: Das Schachseminar fand dieses Jahr zum erstenmal seit 1979 nicht statt. Und zwar mangels Teilnehmern. Warum haben Sie sich nicht angemeldet?

(Zutreffendes ankreuzen, ausschneiden und an den Hut stecken)

- "Schachseminar hört sich nach Arbeit an."
- "Mir ist sowieso nicht mehr zu helfen."
- "Ich bin unverbesserlich."
- "Nach der 2. Ausschreibung habe ich auf die 3. gewartet."
- "Ich habe keine persönliche Einladung erhalten."
- "Ich hatte wichtigeres zu tun, und zwar ähh..."

Nichts für ungut
Ihr/Euer R. Griesinger

	Mannsch.-punkte	Breith.
1. Zähringen	42	74
2. Umi Karlsruhe	38	68,5
3. SK Schmiden I	37	61,5
4. Sindelfingen I	36	65
5. Cannst.	36	64
6. Markelorf	36	63
7. Kieckheim / T.	34	66
8. SF.- Karlsruhe	33	65,5
9. SSF - I	33	59
10. TG - Biberach	31	54,5
11. PSV Ulm I	28	50,5
12. Kornwestheim	25	53,5
13. Veihingen / Rohr	25	48,5
14. SSF II	24	50,5
15. Schmiden II	23	47,5
16. Wolfbusch	23	45
17. PSV - Ulm II	21	45
18. Sindelfingen II	19	39
19. Schw. Gmünd	18	42,5
20. Ravensburg	17	36,5
21. Umi Tübingen	15	35,5
22. Fachsenhof	13	36
23. Lok. - Tabularis	13	32,5
24. SV - Mönchfeld	11	31.
25. Heilbronn	11	27,5
26. TSV - Langeneu	8	33

Mannschaftskampf SSf I879 - Feuerbach 9.12.84

weiß: Joachim Arendt Ingo Io7 Schwarz: Rudi Schwan Ingo I36

Ehemaliger Vereinsvorstand
von SSf I879

- Materialwart

d4	d5
c4	c6
Sc3	Sf6
Sf3	Sbd7
e3	e6
Ld3	Lb4
O-0	O-0
Ld2	De7
Db3	a5
a3	Ld6
e4	d:e4
L:e4	S:e4
S:e4	Lc7
TfeI	b6
TadI	Lb7
Lg5?	f6
Lh4	Df7 !
Lg3	e5
TcI	c5! d:c5?-L:S+gew.Qualität
d5	Tae8

weiß hat scheinbar einen starken Freibauern u. Schwarz einen schwachen b-Bauern, aber wen interessiert das, wenn der Hund von der Kette los ist u. die weiße Dame zum neunten Bauer degradiert wird!

TcdI	Kh8
Db5	Tg8
Sfd2	h6 verhindert Sg5
Sb3	Tb8
ScI	f5 die Wende
d6	Ld8
S:c5	b:c5 der Materialwart sammelt jetzt Figuren ein
Da4	f4
L:f4	e:f4
Te7	Dg6!
g3	L:e7 Der Turm muß weg-nun ist kein Mensch mehr da, der jetzt noch Opa König schützt!

D:d7 De4

KfI DhI +

Ke2 Lf3 +

Poing - Aufgabe, die Luft ist raus

- Wer gegen Schwan verliert ist selber schuld -

- Rudi Schwan -

"Kurt Faßmann"--- wird dieser Tage "60" !!--
Dazu wünschen die SSF alles Gute !

Sein vielleicht schönstes Geburtstagsgeschenk
bereitete er sich selbst, er wurde:

Dähne-Pokal-Meister von Württemberg == 1984 == !

(Bereits 1982 durfte er Württemberg auf Landesebene in
diesem Pokal vertreten, also keineswegs eine "Eintagsfliege".)

Seine letzte Partie stand im November in der Rochade,
deshalb hier eine vorhergehende:

(weiß) Scheef (Vaihingen/Rohr) gegen Fassmann (SSF)

1.e4 c5 2.c3 Sf6 (Alapins Fortsetzung; Sf6 ist die moderne Ent-
gegnung.) 3.e5 Sd5 4.d4 c:d4 5.c:d4 d6 6.e:d6 e6 7.Sf3 L:d6
8.a3 0-0 9.Ld3 Sf4 10.L:f4 L:f4 11.De2 Lh6 12.Sc3 Sc6 13.Td1
Da5 14.0-0 a6 15.Tf-e1 g6 (Weiß ist mit Vorteilen aus der Er-
öffnung herausgekommen.) 16.Le4 Lg7 17.d5 e:d5 18.T:d5 Dc7
19.Tc5 Te8 20.Dc2 Lg4 21.Td1? (Sd5 ist sicher unangenehmer!)
Df4 22.Ld5? L:f3 23.L:f3 Le5! (Ab hier ist "Schwarz" am Ruder)
24.Se4 D:h2+ 25.Kf1 Sd4 26.T:d4 L:d4 27.Td5 Ta-c8 28.Db3 Lg7
29.Td7 Tc1+ 30.Ke2 Df4 31.D:b7 Tc2+ 32.Kd3 T:b2 33.Dd5 T:e4!!
(Weiß gibt auf.)

(Mit dem "Turmeinschlag" auf "e4" soooch lange zu warten, bis es
mindest einen Turm kostet, wer hat dazu die Geduld?)

Auch Kurt holt der "Schachalltag" ein. Er schied unglücklich
gegen SF Heidenreich aus Erlangen (Bundesliga, Brett 1!!)
im Pokal aus. Was für ein Mißerfolg!

Vetter

GEBURTSTAGE

50 Jahre

7.12.1934 Hans Reichardt
 1. 3.1935 Eberhard Herter
 16.5.1935 Wilhelm Vetter
 14. 9.1935 Horst Vesper
 18. 9.1935 Peter Zorsch

60 Jahre

30. 4.1925 Werner Simminger
 17.12.1924 Kurt Faßmann

80 Jahre

21. 3.1905 Arthur Kurt Held
 17.10.1905 Alfred Herzog
 28.10.1905 Fritz Sefar

85 Jahre

17. 3.1900 Christof Lendorf

MITGLIEDSCHAFT

20 Jahre: Kurt Faßmann
 25 Jahre: Dr. Walter Bernhardt
 Rudi Schwan
 Günter Thon
 30 Jahre: Friedrich Bothner
 Hermann Bothner
 35 Jahre: Gisbert Kunert
 40 Jahre: Otto Bittlingmaier (27.4.1899)

TERMINE:

- STUTTGARTER STADTMEISTERSCHAFTEN '85

Meldesluß: 5.3. '85

1. Runde: 19.3. '85

(Ausschreibung folgt)

- BEZIRKSEINZELMEISTERSCHAFTEN '85

1. Runde: 19.1. '85

- 1. INTERN. " BÖBLINGER OPEN " 1984

26.12.-30.12.84

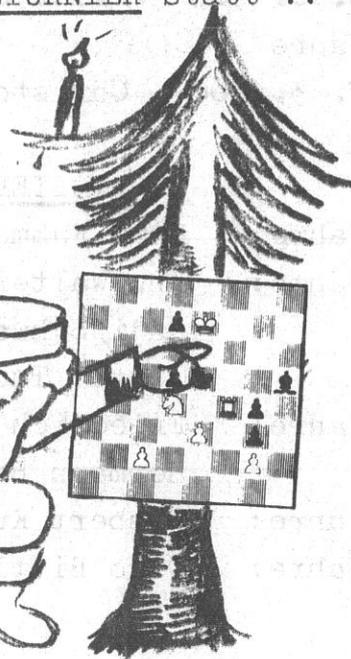
KEIN TERMIN !!!!! :

Dieses Jahr findet, aufgrund terminlicher und räumlicher Schwierigkeiten, KEIN SYLVESTERBLITZTURNIER statt !!

- noch ein Termin:

WEIHNACHTEN '84

1. Runde: 24.12.1984



In diesem Sinne
wünsche ich Ihnen
ein entspanntes
Weihnachtsfest
und ein, nicht nur
schachlich, erfolgreiches
neues Jahr!

Daniel Bau

P.S. alle oben gemachten Angaben
sind selbstverständlich ohne
Gewähr.

